



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 Telefax 071 440 18 70  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 12 250  
 18. Jahrgang

# felix.

Gesucht:  
**Chef mit Potenzial  
 zum Lernenden.**



**THOMANN**  
 NUTZFAHRZEUGE AG  
 Thomann Arbon 071 446 77 11  
 www.thomannag.com

3. Juni 2016

## Vor dem grossen Auftritt



7

Roman Walker und sein Konzertchor Ostschweiz führen die Rossini-Messe auf



3

SLRG kontert Kritik



5

«Bellevue» ist wieder «belle»



13

Bunte Horner Projektwoche



16

Beim Starkoch in London

# 10% TAGE

Vorbeikommen  
und profitieren!



2. – 4. Juni 2016 im Möhl Getränkemarkt.

**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73  
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr / Sa: 08.00–17.00 Uhr

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
Samstag 4. Juni 2016 von 09 bis 17 Uhr

**A.S.I. Arbon**  
AUTO SPRITZWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT



Am Tag der offenen Tür präsentieren wir eine attraktive Neuheit: die Lackfolierung! Dabei handelt es sich um eine neue Art von Flüssiggummi im optimalen Mischungsverhältnis, der mittels Lackierpistole wie ein Autolack auf ein Auto aufgetragen werden kann. Sie verbindet die Vorteile der Autofolierung mit denen des Lackierens auf einfache, kostengünstige Art und Weise.



**GRATIS BRATWURST MIT BROT UND GETRÄNKE**

**Gutschein bitte einlösen**

Gültig nur am Tag der offenen Tür (Samstag 4. Juni 2016)

A.S.I. Autospritzwerk  
Carrosserie Fachwerkstatt  
Romanshorne Strasse 48  
CH-9320 Arbon

AKTUELL

SLRG-Präsident Paul Rüegg nimmt Stellung zur Kritik am neuen Leichtbau-Pavillon am Hafen Arbon

## «Den Architekten gefällt's»

Am Arboner Hafen wurde Kritik laut über die neue Einsatzzentrale des Seerettungsdienstes. Im Interview nimmt Paul Rüegg, Präsident der SLRG, Stellung.

Herr Rüegg, in den Augen mancher Passanten ist der neue SLRG-Pavillon ein Schandfleck. Können Sie dies nachvollziehen?

Paul Rüegg: Es ist sicherlich ein sehr moderner Bau. Wir hatten von der Stadt die Auflage, dass dieser transparent, also durchschimmernd sein muss. Ursprünglich war die Idee, dass wir einen Bau erstellen, der sich ans bestehende Hafengebäude anpasst. Dann hiess es, es müsse in Leichtbauweise gebaut werden.

Warum Leichtbauweise?

Weil wir uns in einem öffentlichen Gebiet befinden und das Land nicht im Besitz der SLRG ist. Der Boden gehört der Stadt, wir haben den Platz im Baurecht für 20 Jahre übernehmen dürfen. Eine weitere Auflage war, dass wir keinen festen Bau mit Fundamenten erstellen. Deshalb steht der Bau auf einer Plattform. Wegen des Hochwasserschutzes mussten wir diese Plattform etwas erhöhen.

Können Sie nachvollziehen, dass dieser blau-violette Kunststoffbau mit seiner siebeneckigen Form an dieser exponierten Lage und direkt vor der Arboner Altstadtsilhouette als störend empfunden wird?

Eher nein, aber es ist ein moderner Bau, der entweder gefällt oder eben nicht gefällt.



Paul Rüegg, SLRG-Präsident, vor der neuen Einsatzzentrale am Arboner Hafen.

Warum musste die SLRG-Einsatzzentrale siebeneckig werden?

Wir wollten den zu Verfügung stehenden Platz optimal ausnützen. Die Stadt hat uns eine gewisse Anzahl Parkplätze zu Verfügung gestellt – und diese Parkplätze sind nun mal schräg angeordnet. Dadurch hat sich eine siebeneckige Bauform ergeben. Wir haben uns also den Gegebenheiten angepasst

Warum wurde für die Fassade Kunststoff gewählt?

Die neue Einsatzzentrale des Seerettungsdienstes sollte wie erwähnt leicht und durchscheinend sein. Da waren wir von den Materialien her gebunden. Glas wäre eine Variante gewesen, aber da hiess es, die Spiegelung wäre zu gross und könnte blenden.

### Tag der offenen Tür

Nach 19jährigem Provisorium in einem Baucontainer ist der Seerettungsdienst der SLRG Arbon glücklich, die neue Einsatzzentrale in Betrieb nehmen zu können. In diesem rund 230 000 Franken teuren Bau, für den hunderte von Frondienststunden geleistet wurden und rund 170 000 Franken an Spenden eingegangen sind, steht nun genügend Raum für Sitzungen, Ausbildung, Material und Umkleide zu Verfügung. Am Samstag, 18. Juni, ab 13.30 Uhr kann das neue Gebäude öffentlich besichtigt werden. Es werden auch Fahrten mit dem Rettungsschiff «Sirius» angeboten.

Sie haben dieses Gebäude mit dem Horner Architekten Frank Lehner geplant. Hätte da nicht etwas Schöneres, das den allgemeinen Geschmack trifft, entstehen können?

Ich habe mit mehreren Architekten gesprochen. Von ihnen habe ich nur positive Reaktionen erhalten. Auch der Architekt, der kürzlich das Arboner Zollhaus renoviert hat, sagte unser Neubau gefalle ihm ausserordentlich. Frank Lehner ist im übrigen Mitglied der SLRG und hat die ganze Planung ehrenamtlich gemacht.

Kennen Sie Personen, denen dieser Bau gefällt?

Wir haben aus der Bevölkerung auch viele positive Rückmeldungen erhalten. Viele loben, dass dieser Bau leicht, modern und etwas Spezielles ist.

Ist es zwingend, dass die SLRG-Zentrale direkt am Hafen steht?

Absolut, nur so können wir schnell reagieren. Material und Umkleideräume müssen da sein, wo die Einsatzboote liegen. Da können wir nicht irgendwo anders sein.

Sie wirken glücklich über den Bau. Absolut ja. Alles passt.

Interview: Ueli Daepf

DEFACTO

### Arbon vorwärts bringen

Nach meiner Wahl zum Parlamentspräsidenten freue ich mich auf die neue Herausforderung. Meine 29 Kolleginnen und Kollegen im Parlament werden sich zusammen mit mir bemühen, Arbon als attraktiven Wohn- und Arbeitsort auf die vorderen Plätze der Bodenseegebiete zu bringen. Der Steuerfuss soll nicht das alleinige Kriterium dafür sein, dass sich Personen in Arbon niederlassen. Wir müssen zeigen, was Arbon für das Geld bietet: eine wunderschöne Altstadt, den Bodensee, den Hafen, Bäder, Einkaufsmöglichkeiten, optimale ÖV-Anschlüsse, moderne Sportstätten aber auch Sicherheit für die Bevölkerung dank unserer Feuerwehr, dem Polizeiposten, den Kontrollgängen der Securitas und weiter die fast 90 Vereine, die Schulen, die Musikschule, qualifizierte Arbeitsplätze, das Gewerbe, die vielen Lehrbetriebe, die Berufsschule, Kinderkrippe, Bibliothek, Museen und vieles mehr. Wo findet man das sonst?

Wenn wir von Arbon reden, reden wir meist über Sozialkosten, vom schlechten politischen Klima oder der enormen Bautätigkeit, welche manch Alteingesessenen überfordern. Mit der Fixierung auf die negativen Punkte schaffen wir den Aufschwung nicht. Zudem: Wer hat sich die Zeit genommen, sich beim zuständigen Stadtrat über die Sozialkosten zu informieren? Was ist gesetzlich vorgegeben und welche Unterstützungen gibt es? Ich bin dankbar, dass ich nie in diese Situation gekommen bin. Es gibt 100 Gründe, warum die Stadt in Not geratenen Menschen finanziell helfen muss. Also freuen wir uns doch an dem, was uns Freude macht. Helfen Sie bitte mit, dass Arbon dorthin kommt, wo es hingehört: nach vorne!

Jacob Auer,  
Parlamentspräsident,  
SP Arbon

**ZWEITES**

# Craft Beer Festival

## ARBON

- ÜBER 15 BRAUEREIEN •
- GROSSE BIERVERVIELFALT •
- STREETFOOD •

EM-Spiel Schweiz vs. Albanien mit Liveübertragung!

**SA 11 JUNI**  
14:00 - 21:00 UHR

### MÖHL GETRÄNKEMARKT

EINLASS AB 18 JAHREN

Das grösste Biersortiment der Ostschweiz

**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT

MÖHL GETRÄNKEMARKT, ST. GALLERSTRASSE 213, ARBON

## ALLTAG

Aus dem Stadthaus

### Ein Leben fürs Museum

Niemand hat die Museumslandschaft in Arbon in den vergangenen Jahrzehnten so nachhaltig geprägt wie Hans Geisser.



Das «Team Geisser»: Hans Geisser und Ehefrau Margrith.

Während 26 Jahren setzte er sich für das hiesige Historische Museum ein, präsierte die Museumsgesellschaft Arbon von 1995 bis 2011 und wirkte darüber hinaus als Kurator. Dabei sorgte er für einen starken Einbezug der Industriegeschichte ins Museum. Gemeinsam mit anderen Vorstandsmitgliedern organisierte Hans Geisser über ein Dutzend Sonderausstellungen. Er hielt zahlreiche Vorträge und begeisterte seine Zuhörerinnen und Zuhörer im Rahmen unzähliger Führungen. Die Bücher «Geschichten erzählen Geschichte» und «Schatten über der Stadt am See» sind eindruckliche Belege für seine profunden Kenntnisse der Geschichte von Arbon und Umgebung. An ihrer 104. Jahresversammlung am 1. Juni 2016 verabschiedete die Museumsgesellschaft Hans Geisser, der sich per Ende Jahr zurückzieht. Der Arboner Stadtrat bedankt sich herzlich für sein vielfältiges Wirken.

Medienstelle Arbon

Pflegeheim Bellevue an der Rebhaldenstrasse ist frisch renoviert

## Mehr Frische fürs Alter



Jürg Niggli, Verwaltungsrat, und Franziska Stübi, Geschäftsführerin des «Bellevue» und der Genossenschaft Alterssiedlung, vor dem renovierten Pflegeheim Bellevue an der Rebhaldenstrasse.

Das familiäre Pflegeheim Bellevue in Arbon ist frisch renoviert worden. Nach monatelanger Bauzeit sind alle Involvierten froh: Für das «Bellevue»-Personal und die 18 Bewohnerinnen und Bewohner brauchte es Geduld und Nerven. Doch es scheint sich gelohnt zu haben.

Olga Studer (85) lebt seit fünf Jahren im Pflegeheim «Bellevue» an der Rebhaldenstrasse in Arbon. «Mir gefällt hier», sagt sie. Sie lobt die gute Pflege und Betreuung und ist glücklich über ihr grosses Einzelzimmer. «Die Möbel konnte ich mitbringen». Direkt neben dem Eingang zu ihrem Zimmer gibts ein grosses Vogelgehege. Hier leben die Wellensittiche Jonny und Fritzli.

**Eine Million für mehr Wohnlichkeit**  
Es war oft lärmig in den letzten Monaten im Haus Bellevue. Olga Studer und ihre Mitinsassen brauchten manchmal Geduld und Nerven während der Bauzeit. Der Betrieb wurde Aufrecht erhalten, während die Handwerker draussen die Fassade, den Haupteingangsbereich und den seitlichen Ausgang zum Garten erneuerten. Auch eine kleine Terrasse im zweiten Stock wurde eingebaut. Der Speisesaal wurde mit grossen Fenstern und einem Parkettboden aus-

gestattet. Dem Treppenhaus und Aufenthaltsbereich geben neue Teppiche eine wohnliche Note. Rund eine Million Franken lässt sich die Genossenschaft Alterssiedlung Arbon diese Renovation kosten. An den Zimmern, die wegen ihrer Grösse und Helligkeit sehr beliebt sind, wurde nichts verändert. Geschäftsführerin Franziska Stübi und Verwaltungsrat Jürg Niggli sind froh, dass die Renovation nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Dem Personal und der Bewohnerschaft sind sie dankbar für die Geduld. Das Pflegeheim Bellevue ist aktuell voll belegt.

Ueli Daupp



Pflegeheim-Bewohnerin Olga Studer im Speisesaal. «Mir ists wohl hier.» Besonders das eigene Zimmer gefällt ihr.

Aus dem Stadthaus

### 3. Arboner Wirtschaftsgipfel

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband Arbon und Umgebung (AVA) sowie dem Verein Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee (GTOB) organisiert die Stadt Arbon am Mittwoch, 15. Juni, den 3. Arboner Wirtschaftsgipfel. Dieser befasst sich mit der Beschäftigungsentwicklung in der Region Arbon. Zum Auftakt führt Edgar Sidamgrotzki, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit Thurgau, in die Thematik ein. Anschliessend referiert Anton Zöchbauer, CEO AFP (Aino/Forster/Piatti) Küchen, zur aktuellen Situation bei den AFP Küchen und zeigt auf, was für die Zukunft geplant ist. Im Anschluss an die Referate folgt eine Podiumsdiskussion zur Thematik, an der auch Dennis Reichardt, Präsident AVA, Armin Broger, Präsident GTOB, und der Arboner Stadtpräsident Andreas Balg teilnehmen werden. Zum Abschluss wird der Wirtschaftsgipfel mit einem Apéro abgerundet.

Der 3. Arboner Wirtschaftsgipfel findet am Mittwoch, 15. Juni, von 17 Uhr (Türöffnung 16.30 Uhr) bis zirka 18.30 Uhr im Seeparksaal Arbon statt. Alle interessierten Personen sind eingeladen, am Wirtschaftsgipfel teilzunehmen. Anmeldungen werden bis Freitag, 10. Juni, von Alexander Stojkovic, alexander.stojkovic@arbon.ch, Telefon 071 447 61 13, entgegengenommen.

Medienstelle Arbon

### Förderbeitrag

Sechs Thurgauer Kunstschaffende erhalten dieses Jahr vom Kanton Förderbeiträge in der Höhe von je 25 000 Franken. Zu den Auserwählten gehört auch Rachel Lumsden, bildende Künstlerin aus Arbon. I.D.

LESERBRIEF

Impressionen von der Rebenstrasse:

«Baustelle Rebenstrasse gibt zu reden», «felix.» vom 27. Mai

Gummistiefel sind für Friedhöf-gänger und Anwohner unverzichtbares Accessoire!



Pflegeheim-Bewohner müssen ihren täglichen Rundgang aus dem Programm streichen! Gefährloses Velofahren (mit und ohne Veloanhänger/Kindersitzli) sind Wunschenken! Der im Kommentar «es läuft nicht so, wie angedacht» ist ein schwacher Trost! Die Strassenbau-Arbeiter trifft unser Missmut, dieser gilt aber der ganzen Unternehmung und den Mitverantwortlichen!

Barbara Wusk, Rosle Wusk, Paul und Ursula Dünner, Arbon

Alle Anträge genehmigt

An der Generalversammlung der Hügli Holding AG in Arbon stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zu. Sie genehmigten den Lagebericht, die Jahres- sowie die Konzernrechnung 2015 und bestätigten alle sich zur Wiederwahl stellenden Verwaltungsratsmitglieder. Die prospektiven Vergütungsanträge wurden ebenfalls genehmigt. Beschlossen wurde weiter eine unveränderte Dividende von 16 Franken je Inhaberaktie.

«MFIT Arbon» arbeitet im Hamel-Markt mit «medfit» zusammen

Eine «Win-win-Situation»

Die Migros Ostschweiz hat die Bewilligung für den Innenausbau des neuen «MFIT»-Trainingszentrums im Hamel-Markt in Arbon erhalten. Die Eröffnung des Trainingszentrums ist für den 22. September 2016 geplant. «MFIT» wird in Arbon mit dem benachbarten «medfit-Gesundheitszentrum» zusammenarbeiten.

Im Hamel-Gebäude in Arbon tut sich etwas: Die Migros Ostschweiz hat vor wenigen Tagen die Baubewilligung für den Innenausbau ihres neuen Trainingszentrums erhalten und bereits mit den Arbeiten begonnen. Es bleiben fünf Monate Zeit, um die rund 1100 Quadratmeter grosse Mietfläche im Obergeschoss in ein Trainingszentrum zu verwandeln. Ab dem 22. September bietet «MFIT» in Arbon ein grosszügiges Angebot für Kraft- und Herz-Kreislauf-Training an Geräten, ein vielseitiges Gruppenkursprogramm sowie Fitness-Checks an. Die Migros Ostschweiz baut damit ihr Engagement im Gesundheitsbereich am Bodensee aus, denn die Bewegungs- und Fitnesskurse in der Klubschule bleiben bestehen.

Nicht nur der Name verbindet Gleich neben dem «MFIT»-Trainingszentrum wird «medfit» mit einem Gesundheitszentrum im Obergeschoss des Hamel-Markts einziehen. Das Unternehmen ist in der Region bekannt: Inhaber Peter Roth führt bereits seit über zehn Jahren erfolgreich ein Gesundheitszentrum in Roggwil und eröffnet nun im Hamel einen zweiten Standort für Physiotherapie, Massage, Osteopathie, Ernährungsberatung und medizinische Trainingstherapie. In Arbon verbinden die beiden Unternehmen nicht nur der sehr ähnliche Name, sondern auch eine Zusammenarbeit: Für die medizinische Trainingstherapie wird «medfit» die Infrastruktur im «MFIT» nutzen, im Gegenzug profitiert die Trainingscenter-Kundschaft von kostenlosen Physiotherapie-Sprechstunden bei medfit. «Eine Win-Win-Situation», ist Vinzenz Keller, Leiter MFIT der Migros Ostschweiz, überzeugt. Auch Peter Roth sieht die Zusammenarbeit als Pluspunkt: «Unsere Kunden profitieren von einer Top-Infrastruktur.»

mitg.

Flaschenpost unterwegs



Die Arboner Druckerei Mogensen setzt ein Wasserzeichen: Sie hat in diesen Tagen 33 Flaschen in den See gesetzt. Den Findern dieser Flaschenpost winkt eine Belohnung. Zudem spendet die Druckerei Mogensen für jede gefundene Flasche 100 Franken an die gemeinnützige Organisation «Viva con Agua». Wie Druckereileiter Erwin Steiner bei der Wasserung der Flaschenpost sagte, ist die Arboner Druckerei Mogensen als einzige Druckerei der Schweiz in der Lage, Briefschaften mit Wasserzeichen auszustatten. «Und dies bereits bei kleinsten Auflagen und zu bezahlbaren Preisen.»

ud

LESERBRIEF

Ortsbild zerstören?

Als neuer Präsident von Arbon Tourismus erwähnt Kaspar Hug im «felix.»-Interview, dass er sich auf den Abbruch des Hotel Metropol freut. Weiter erwähnt er, dass etwas Neues, Attraktives entstehen soll, wenn nur etwas passiert.

Ich empfinde diese Aussage von einem Tourismuspräsidenten sehr befremdend. Hat sich dieser Mann auch überlegt, wie das Ortsbild von Arbon durch zwei über 40 Meter hohe Türme verunstaltet würde, wie die herrliche, ausgewogene Ansicht von Arbon für immer zerstört wäre? Sind die vielen hundert Arboner, die sich für den Erhalt des «Metropolis» einsetzen, alles Hinterwäldler?

In Städten wie Zürich oder Luzern würde ein derartiges Bauvorhaben von niemandem projektiert, denn die Panoramen sind sakrosankt! Aber auch in anderen, kleineren Orten wehrt man sich gegen eine Ortsverschandelung, wie beispielsweise in Rüti (ZH), wo ein Einwohner sich gegen den Bau eines 22 Meter hohen Turms im Ortszentrum wehrte und vom Bundesgericht recht bekam. «Weil bei der Planung des neuen Zentrums übersehen wurde, dass Rüti im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz aufgeführt sei.» (Tages-Anzeiger vom 24. Mai 2016).

Ist das Ortsbild von Arbon nicht ebenfalls schützenswert? Ich hoffe, dass die Arboner-Baubehörde das Baugesuch, auch im Interesse der kommenden Generationen, niemals bewilligen wird.

Kurt Hakios, Arbon

Wer in kleinen Schritten voran geht, stolpert weniger.

Irmela Walther, Arbon

Konzertchor Ostschweiz lädt zum Sommerkonzert 2016 – Interview mit Chorleiter Roman Walker

Mit Humor hinauf zum hohen C



Der imposante Konzertchor Ostschweiz mit Dirigent Roman Walker bei der Probe im Evangelischen Kirchgemeindehaus Arbon.

**Neuer Name, neue Organisation, neuer Leiter:** Der Konzertchor Ostschweiz steht kurz vor der Premiere seines ersten Konzerts unter der Leitung von Roman Walker. Dieser weiss seine fast 70 Laiensängerinnen und -sänger jede Woche neu zu motivieren: mit Enthusiasmus, Humor – und federnden Barbapapas.

**Roman Walker, heute Freitag und am Wochenende stehen Sie mit dem Konzertchor Ostschweiz mit fast 70 Laiensängerinnen und -sängern erstmals auf der grossen Bühne. Kribbelt schon?**

Roman Walker: Und wie, alle freuen sich riesig, und es wird sehr gut, etwas Einzigartiges.

**Seit Ihrem Einstand als Dirigent sind dem Konzertchor Ostschweiz, der aus dem Kammerchor Oberthurgau entstanden ist, über 20 neue Mitglieder beigetreten. Wer findet so schnell Zugang zur klassischen Chormusik?**

Einigen fehlt der Zugang zu Beginn vielleicht, aber sie finden beim Proben Gefallen daran. Das kommt auf die Vermittlung und das Klima im Chor an. Unsere Mitglieder haben verschiedene Hintergründe. Viele der Neuen habe ich aus meinem Bekanntenkreis zum Mitsingen ermuntert. Und: Wir sind offen für verschiedene Musikstile. Unser kommendes Weihnachtsprogramm ist argentinisch, und eine bolivianische Instrumentalcombo wird uns begleiten.

**Fürs Sommerkonzert haben Sie Rossinis «Petite Messe solennelle» einstudiert. Warum dieses Werk?**

Ich überlegte mir, was den Chor weiterbringen würde. Für «Petite Messe solennelle» müssen alle ihre Stimme auspacken. Wir entwickeln so den Mut, zur eigenen Stimme zu stehen. Die «Petite Messe solennelle» ist ein bekanntes Werk, süffig und damit attraktiv fürs Publikum. Zudem lässt es sich gut finanzieren, da die Originalfassung anstatt eines Orchesters nur einen Flügel und ein Harmonium zur Begleitung vorsieht.

**Sie sagten in einem früheren Interview mit «felix. die zeitung.», Sie würden das Proben-Tempo bewusst hoch halten: Wer einmal fehle, verpasse etwas. Wie motivieren Sie die Chormitglieder?**

Mit meiner eigenen Begeisterung und einer Prise Humor. Es gibt so viele heitere Situationen in den Proben. Etwa, wenn ich den Männern zurufe, sie sollen nicht röhren wie die Elche. Oder wenn ich nach Bildern suche, um den Sopranistinnen zu erklären, wie sie bestimmte Passagen singen sollen. Kürzlich sagte ich ihnen, «A---men» in Achtelsnoten müssten sie wie ein federnder Barbapapa singen. Zum Einstieg machen wir jedes Mal eine Übung, die hilft, den Alltag hinter sich zu lassen und geistig ganz da zu sein. Wenn ich das so sage, komme ich mir fast etwas vor wie ein Pfarrer (lacht).

**Bis letzten Sommer waren Sie Rektor des Gymnasiums St. Antonius in Appenzell. Warum setzen Sie als studierter Musiker nicht ganz auf die Karte Musik?**

Es ist nicht einfach, das mit einer Familie zu vereinbaren, denn die meisten musikalischen Verpflichtungen finden abends statt. In Engelberg war ich Stiftskapellmeister im Benediktinerkloster. Da war ich an allen Feiertagen gefragt, und meine Frau war mit unseren vier damals noch kleinen Kindern oft allein. Jetzt haben wir in der Familie eine neue, ideale Situation. Durch den Wiedereinstieg meiner Frau als Primarlehrerin ergänzen wir uns gut.

**Sind Ihre Kinder musikinteressiert?**

Eine Sensibilität ist natürlich da. Aber die Heranführung an die Musik ist bei den eigenen Kindern etwas anderes. Zwar spielen alle ein Instrument, aber mit verschieden grosser Begeisterung. Die Jungs gehen lieber tschütten statt üben. Fremde zu begeistern, fällt mir definitiv leichter (lacht).

**Gibt es im Chor überhaupt noch Platz für weitere Neumitglieder?**

Der Chor ist gegenwärtig erstaunlich gut besetzt. Trotzdem sind weitere Sängerinnen und Sänger willkommen, denn wir möchten uns mit Engagement in die Zukunft bewegen. Das ist nur möglich, wenn es uns weiterhin gelingt, neue Mitwirkende zu gewinnen.

Interview: Christa Hürlimann

Das Sommerkonzert

Der Konzertchor Ostschweiz unter der Leitung von Roman Walker führt dreimal «Petite Messe solennelle» von Gioacchino Rossini auf, und zwar an folgenden Daten und Orten:

- Freitag, 3. Juni, 20 Uhr, Ziegelhütte Appenzell
- Samstag, 4. Juni, 20 Uhr, ref. Kirche St. Laurenzen, St. Gallen.
- Sonntag, 5. Juni, 19 Uhr, kath. Kirche St. Martin, Arbon.

Mitwirkende:

Sopran: Letizia Scherrer, Chur  
Alt: Bettina Weder, Zürich  
Tenor: Simon Witzig, Zug  
Bass: Bernhard Bichler, St. Gallen  
Flügel: Marc Hunziker, Luzern  
Harmonium: Raphael Holenstein, Gonten  
Eintrittspreise: Erwachsene 30 Franken, Studierende und Kinder 10 Franken (Ziegelhütte 35/20 Franken, da eigener Veranstalter). Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn. Tickets gibts über Telefon 071 841 91 13 oder konzertchor-ostschweiz@hisped.ch, für Appenzell: Telefon 071 788 18 60 oder info@kunsthalleziegelhuette.ch.

Die Orchesterwerkstatt

Roman Walker engagiert sich auch im Förderverein «Orchesterwerkstatt Appenzell». Dieser will Fortgeschrittenen einmal im Jahr die Möglichkeit geben, in einem veritablen Symphonieorchester in Appenzell zu musizieren. Anspielprobe ist am 11. September, die Probetage finden vom 4. bis 6. November statt, die Konzerte am 2. Januar. Die Kurskosten übernimmt ein Sponsor. Infos und Anmeldung: www.orchesterwerkstatt.ch oder roman.walker@bluewin.ch

## Thurgauermeisterschaft im Vereinsturnen

Samstag 4. Juni Sportanlagen Roggwil

### Tagesablauf

08.00 Uhr	Wettkampfbeginn
11.00 Uhr	Apéro Ehrengäste
ab 11.00 Uhr	Mittagessen (11.00 – 13.30 Uhr)
14.32 Uhr	Wettkampfbeginn Finalrunde Steinstossen
14.50 Uhr	Rangverkündigung Jugend (im Festzelt)
15.08 Uhr	Wettkampfbeginn Finalrunde Teamaerobic, Gymnastik und Geräteturnen
17.30 Uhr	Wettkampfschluss Finalrunde
17.40 Uhr	Beginn Finalläufe Pendelstafette (ein besonderer Leckerbissen)
18.00 Uhr	Rangverkündigung Aktive und 35+ (im Festzelt)



### anschliessend Jubiläumsparty 100 Jahre STV Roggwil

Nach der Rangverkündigung starten wir unsere Jubiläumsparty! Die turnfesterprobte Partyband TORNADOS wird im Festzelt so richtig einheizen! Durch Auftritte an unzähligen Turnfesten wie dem Eidgenössischen Turnfest in Biel oder dem Mittelländischen Turnfest Frauenkappelen 2015 sind sie zu einem Partygaranten geworden. Wir laden alle ein mit uns zu feiern!

Rund 1500 Turnerinnen und Turner aus insgesamt 63 Riegen kämpfen am Samstag, 4. Juni, in Roggwil um die Thurgauermeistertitel im Vereinsturnen.

In den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik/Aerobic sowie Pendelstafette treten die Vereine als geschlossene Sektionen an und versuchen ein möglichst gutes Teamresultat zu erzielen. Ausser in der Leichtathletik finden am Nachmittag die Finals mit den jeweils besten drei Riegen aus der Vorrunde statt. Es bleibt also bis zur Rangverkündigung spannend. Im Anschluss an die Thurgauermeisterschaft geht im Festzelt die Jubiläumsparty des STV Roggwil anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums über die Bühne. Die Partyband «Tornados» sorgt für Stimmung. Als weitere Besonderheit sind alle Vereine an den «Anno1916»-Stand eingeladen. Als kleine Gruppe kann an der Vereins-Challenge teilgenommen werden. Die Frage lautet: Welcher Verein kann durch turnerische Kreativität überzeugen? Die besten drei Teams qualifizieren sich ganz nach TGM-Art für den Final um 21 Uhr im Festzelt. pd

## Damenchor Arbon erhält am Gesangsfest Top-Note

Die Sängerinnen des Damenchores Arbon sind am letzten Samstag an das St. Galler Kantonale Gesangsfest nach Oberbüren gereist. Gegen 100 Chöre haben teilgenommen. Mit den Liedern «Die Wunder dieser Welt» von Pasquale Thibaut und «Lingua materna» von Robert Cantieni hat sich der Damenchor vor den Experten und dem zahlreichen Publikum präsentiert. Die intensive Probenarbeit mit der Dirigentin Josy Grimm hat sich gelohnt. Die Präsidentin Edith Gerster und Fähnrichfrau Ruth Hungerbühler durften an der Feier mit der Prädikatsübergabe das Prädikat «sehr gut» entgegennehmen. Dirigentin Josy Grimm und die Sängerinnen zeigten sich hochofren über die Bewertung der Experten. Der Damenchor Arbon und die Dirigentin durften die Früchte ihrer Arbeit ernten und in der Gewissheit nach Hause fahren, auf dem richtigen Weg zu sein.

Freudig und motiviert will die Chorgemeinschaft die nächsten musikalischen Ziele in Angriff nehmen. Was immer man von Herzen tut, bringt Glück und Freude ins Leben. Dies gilt speziell auch für das Singen. Der Damenchor Arbon probt jeweils am Donnerstag von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Singsaal Stacherholz. Neue Sängerinnen sind immer herzlich willkommen. Gertrud Binder

## FDP sagt Ja zum Budget

Die FDP Arbon hat an ihrer Parteiversammlung einstimmig die Ja-Parole zum Budget der Stadt Arbon gefasst. Begeisterung kommt bei einem Voranschlag mit einem Defizit nicht auf. Der Zustimmung zum Budget stehen aber keine Alternativen gegenüber. Dem Verschieben von nötigen Investitionen steht die FDP kritisch gegenüber. Die Ortspartei hat auch zum Expo-Projektierungskredit einstimmig bei einer Enthaltung die Ja-Parole beschlossen. Arbon werde bei einer «Expo Ostschweiz-Bodensee» aufgrund seiner Lage direkt am See in jedem Fall ein «Hot-Spot» sein, zeigte man sich überzeugt. mitg.

Bäckerei Füger eröffnet Filiale in Steinach

## Naturnahe Arbeitsweise



Fabian Füger (3.v.l.) schneidet mit seinen Brüdern bei der feierlichen Eröffnung der Bäckerei das Band durch. (Foto: Fritz Heinze)

Die Bäckerei Füger öffnete am vergangenen Mittwoch in Steinach ihren Betrieb. Mit naturnaher Arbeitsweise und regionalen Produkten will die Firma punkten. Auch die Kreativität hat im Betriebskonzept einen hohen Stellenwert.

Mit einem Grossaufmarsch an Gästen, der Übergabe von Präsenten und einem feierlichen Eröffnungsakt nahm am Mittwochabend die Ära «Bäckerei Füger» in Steinach ihren Anfang. Das sommerliche Wetter bot schon einmal Gelegenheit, die Sitzplätze im Freien zu benutzen, das Angebot des neuen Geschäftes zu begutachten und zu gratulieren.

### Von Gemeindeleitung begrüsst

Gratuiert wurde auch von Seite der Gemeindeleitung Steinach mit einem Präsent, überbracht durch Gemeindepräsident Roland Brändli, sowie von Finn Orthmann von der Bauherrschaft Belleside Real Estate. Mit der Eröffnung der Bäckerei Füger im Zentrum Steinachs hat sich ein Betrieb in der Ortschaft niedergelassen, der in der Anwohnerschaft zweifellos begrüsst wird – erweitert er doch auch das Angebot im gastronomischen Bereich. Für Fabian Füger, Geschäftsleiter der Filiale Steinach, ist die Eröffnung des Betriebes ein grosser Tag.

### Der kontrollierte Reifeprozess

Neben seinen beiden Geschäften in Mörschwil und Rorschach will die Bäckerei Füger auch jenes in Steinach so rationell als möglich gestalten. «Es ist unser Konzept, stets jene Produkte in den Verkaufsregalen vorrätig zu haben, die in der jeweiligen Tageszeit von der Kundschaft gewünscht werden», erklärt Fabian Füger. Am Sonntag steht der Brunch in der Angebotspalette im Vordergrund. Füger erklärt auch den Begriff Wellnessraum für den Brotteig, der im Klimaraum gleichmässig reift, im Sommer wie im Winter. Dieser Teig wird aus Mörschwil angeliefert und der Tageszeit entsprechend im Backofen weiter verarbeitet.

### Einheimische Produkte bevorzugt

Die Produktionsideologie der Bäckerei Füger sieht im Zentrum die Naturnähe, die Transparenz in der Produktion und auch ein grosser Teil Tradition. Der Teig wird nicht irgendwo gelagert, sondern im Barrique-Holzfass, und das unter klimatischen Bedingungen. Der Werbeslogan «handmade» entspricht denn auch dem Konzept. Bei den Zutaten verhält sich Füger konsequent und bevorzugt in allen Produktionsbereichen einheimische Produkte und Bezugsquellen.

Fritz Heinze

## LESERBRIEF

### Weingeschichte(n)

Die Reise mit «felix. die zeitung.» im Frühjahr ins Fürstentum Lichtenstein nach Vaduz bescherte meiner Frau und mir eine Weingeschichte. Beim Degustieren des Weins in der Fürstlichen Hofkellerei waren die Tische mit Rebholz dekoriert. Meine Frau war von dieser schönen Dekoration sehr angetan. Da sie eine Winzerstochter ist, hat sie einen Bezug zu diesem knorrigen Gewächs. Sie fragte Simon, den Leiter der Fürstlichen Hofkellerei, ob sie ein Stück Rebholz mitnehmen dürfe. Simon sagte nur: «Nein das geht nicht.» Meine Frau liess jedoch nicht locker und erzählte Simon, sie sei sozusagen im Rebberg aufgewachsen, und deshalb bedeuteten ihr die Rebstöcke sehr viel. Für sie seien sie viel mehr als Dekorationsgegenstände. Daraufhin liess sich Simon erweichen, und meine Frau durfte zwei knorrige Rebholzstücke mitnehmen. Als Dank für das Geschenk bestellten wir an der OFFA in St. Gallen am Stand der Fürstlichen Hofkellerei einige Flaschen des Weins, den wir bei unserem Besuch in Vaduz degustiert hatten. Beim Abholen in Vaduz wurden wir fürstlich empfangen. Die anwesenden Mitarbeitenden konnten sich alle an die Geschichte mit dem Rebholz erinnern. Was beweist, dass der Besuch in Vaduz nachhaltig war und dank «felix. die zeitung.» Spuren hinterlassen hat.

Peter Ledergerber, Arbon

### HRS-Boss bei der CVP

Am Montag, 6. Juni, findet um 19 Uhr im Hamelgebäude Arbon die HV der CVP-Arbon statt. Den Auftakt bildet ein Referat von Martin Kull, CEO und Inhaber der HRS Real Estate AG mit dem Thema «So plant und baut HRS an der Zukunft von Arbon». Weiter ist die Wahl von Claudio Fortunato anstelle von Philipp Hofer zum Parteipräsidenten traktandiert. mitg.

## Ihr Finanzpartner in allen Lebenslagen.

Raiffeisenbank Regio Arbon  
mit Geschäftsstellen in Arbon, Steinach und Roggwil

Tel. 071 447 11 11  
raiffeisen.ch/arbon

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

Wir wünschen dem STV Roggwil viel Erfolg!



Samstag, 11. Juni 2016, 9.00 – 15.30 Uhr

Mit Ballspeedometer – Versuch dein Glück!  
3 Kategorien 5–12 Jahre / 13–16 Jahre / 17–99 Jahre

1. Preis je Kategorie: 1 Original Schweizer Nati-Trikot
2. Preis je Kategorie: Adidas EM-Trainingsball «Beau Jeu»
3. Preis je Kategorie: 1 Auto Mannschaftsaufkleber nach Wahl

Für den Hunger: Würste vom Grill!

Gratis-Teilnahme  
Nur bei guter Witterung!

**paddy sport**  
arbon

Paddy's Sport AG  
Salwiesenstrasse 10  
9320 Arbon  
Telefon 071 440 41 42  
www.paddysport.ch

## DACH UND WAND AUS EINER HAND



Wittenbach SG • 071 298 23 43  
info@dawag.ch • www.dawag.ch



**FILATI** Franziska Röhl Rutishauser  
am Fischmarktplatz  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 14 53

MODE MIT WOLLE...

...sind Sie auch dabei  
am weltweiten Tag des  
öffentlichen Strickens?



Samstag, 11. Juni von 13 bis 16 Uhr, Pavillon Arbon  
13.30 Uhr, Ursula Gentsch liest aus ihrem Kinderbuch

**Eröffnungsfest nach Umbau**  
Samstag 11. Juni 2016 10-17 Uhr

**Foto Studio**  
Cornelia Leucci

Im Bahnhofgebäude Bahnhofstrasse 48 9320 Arbon  
078 757 02 65 leucci@bluewin.ch www.fotostudiocl.ch

**Schlössli**  
GRILL & WEIN

**Einladung**

**Wine und Dine im Schlössli, Horn**  
Freitag, 10. Juni 2016, 19.00 Uhr

Apéro ab 18.00 Uhr  
Wir präsentieren Ihnen das Weingut  
Villa Trasqua mit seinen konzentrierten und  
Terroir bezogenen Chianti Classico  
Weinen aus Castellina in Chianti, Toscana.

Zusammen mit Nüesch Weine Balgach bieten wir  
**7 Weine, ein 4 Gang Menü**  
Inklusive Wein, Mineralwasser, Café und Grappa  
zum Preis von **Fr. 85.-** pro Person an.

**Anmeldung:**  
Tel. 071 841 11 60 oder grillundwein@schloesslihorn.ch

Schlössli Grill & Wein  
Tübacherstrasse 30  
9326 Horn TG

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch Ruhetag  
Mo/Di/Do/Fr ab 16.00 Uhr  
Sa/So ab 10.00 Uhr



**CORNELIA**  
moden

**Outlet-Mode**  
**Qualität**  
**zum**  
**kleinsten**  
**Preis**

Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18  
Sa 9 - 16

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln  
www.cornelia-moden.ch

**TRIO DACOR**



Marimba, Akkordeon  
& Kontrabass

**Eintritt frei - Kollekte**  
www.triodacor.ch

**Arbon** 20:30 Uhr  
**Evang. Kirche**  
Sa 11. Juni

**EXPO**

Chance Expo2027  
JA zum Planungskredit  
am 5. Juni im  
Kanton Thurgau



**«Die Ostschweiz verdient es, Gastgeber der nächsten Expo zu sein. Stimmen Sie Ja zum Projektierungskredit.»**

Stephan Tobler,  
Gemeindepräsident,  
Kantonsrat SVP

2027

## Anmeldeschluss an der Musikschule

Der 10. Juni ist der offizielle Stichtag der Musikschule Arbon für An- und Abmeldungen für das kommende Schuljahr. Anmeldungen bis zu diesem Datum sind garantiert, spätere Anmeldungen (beispielsweise infolge Ungewissheiten im Schulstundenplan) können noch aufgrund der freien Plätze berücksichtigt werden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei Leo Gschwend, Leiter der Musikschule Arbon, Telefon 071 446 62 82. www.musikschule-arbon.ch pd

## LESERBRIEF

### Undankbare Geschenke

Lieber Sofa-Spender  
Vor drei Wochen haben Sie in einer Nacht- und Nebelaktion Ihr stattliches, weisses Sofa auf unserer kleinen Wiese neben dem Asylheim abgelegt. Ein freundliches Zettelchen «Gratis» war noch beigelegt.



Sollte «das Geschenk» an uns gerichtet gewesen sein, wäre ein vorheriges Telefon – ob wir denn überhaupt Interesse haben – noch angebracht gewesen. Ich hätte denn auch dankend abgelehnt, da unsere Wohnräume nicht gross genug sind. So kam es denn, dass spätestens nach dem ersten Regen (ein paar Tage danach) auch andere Anwohner kein Interesse mehr an Ihrem «Geschenk» hatten. Freundlich wäre es gewesen, Sie hätten Ihr Sofa danach selbst entsorgt. Nun dürfen wir das übernehmen – vielen Dank für diesen Mehraufwand. Zusätzlich haben Sie uns damit eine Reklamation bei der Gemeinde und ein Kopfschütteln bei Spaziergängern beschert.

Freundliche Grüsse  
Melanie Fritsche,  
Leiterin Durchgangszentrum,  
St. Gallerstrasse, Arbon

## TIPPS & TRENDS

### Sommer-Galerie mit Bruno Giacobbo

Die Ausstellung «Sommer-Galerie» In der Wirtschaft «zum goldige Öpfel» an der Egnacherstrasse in Frasnacht präsentiert ab heute Freitag, 3. Juni, zum elftenmal Kunst und Handwerk vereint.

Der Kunstschafter Bruno Giacobbo aus Rheinau, Bruder von Victor Giacobbo, zeigt Satire und Ironie in seinen Bildern und Skulpturen. Ein weiterer Aussteller, Mario Campigotto aus Gossau, ist bereits bekannt für seine Vielfältigkeit mit den Materialien Holz, Stein und Eisen. Die Perlen von Edith und Dieter Lösch aus Hettlingen sind echt und jedes Stück ist ein prachtvolles, farbintensives Unikat. Die beiden «Perlenmacher» verstehen es, individuellen Schmuck für jeden Geschmack zu kreieren. Feinste Drechsler-Arbeiten bringt Toni Hanimann aus Steinach. In seinen Werken spürt man seine Hingabe zum Holz. Wer mitfühlen möchte, kann ihm an der Ausstellung über die Schulter schauen. Nicht nur schauen, sondern selber gestalten, kann man bei den Töpferkursen von Mägi Schwalm in Arbon. Am Event zeigt sie an der Drehscheibe gefertigte Gebrauchskeramik mit verschiedenen Glasurtechniken. Monica Ziltener arbeitet mit Engagement mit der Natur und fertigt feinste Salben, Tinkturen und Seifen. Für einen schönen Garten sorgen Ivana und Franco Sguazzato vom Antikalast in Egnach. Die begehrten Gartenmöbel aus vergangenen Zeiten und Deco-Utililien bieten etliche Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei steht die Dekorateurin und Gastgeberin Claudia von Niederhäusern mit Beratung gerne zur Seite.

Der Sonderteil besteht aus Arbeiten von Mitmenschen mit Behinderung. Die Meisten sehen darin nur einfaches Handwerk. Mit dem Wissen, dass die Objekte mit grosser Willenskraft gefertigt wurden, machen sie zu Kunst. – Restaurant, Galerie und Garten sind geöffnet am Freitag, 3. und 10. Juni, von 17 bis 22 Uhr und Samstag/Sonntag, 4./5. + 11./12. Juni, von 11-17 Uhr.

### Mobau – neuer Baustoffhandel auf dem Allmendinger-Areal Horn Zuverlässig und kompetent



Mobau Partner AG mit beeindruckender Gartenausstellung – und zuverlässiger Lieferant für Baumaterialien in den Bereichen Tief-, Hoch- und Trockenbau, Fassaden und Dach, Bauchemie, Keramik- und Naturstein, Werkzeuge und Arbeitskleidung.

Die Fachleute der Mobau Partner AG verstehen sich als Bindeglied zwischen Hersteller und Verarbeiter. Seit anfangs Jahr sind sie auch auf dem ehemaligen Allmendinger-Areal an der Seestrasse in Horn präsent.

Am neuen Standort in Horn finden Private und Profis alles in den verschiedensten Bereichen wie Hoch- und Gartenbau, Bauchemie, Fliesen und Werkzeuge. Ein Besuch lohnt sich auch in der Keramik- und Naturstein-Ausstellung sowie in der grosszügigen Gartenausstellung.

#### Sechs Arbeitsplätze in Horn

Standortleiter Damir Elezi setzt zusammen mit seinen fünf Mitarbeitern in Horn – davon eine Person im Aussendienst – alles daran, ein fairer, zuverlässiger und kompetenter Partner zu sein. Insgesamt sind im Hauptsitz in Emmenbrücke sowie in den Filialen in Weinfelden, Amriswil, Schaffhausen, Regensdorf, Zizers und seit anfangs 2016 in Horn, in den Abhallagern in Rothrist und Tägerwil sowie den Ausstellungen in Frauenfeld und neuerdings in Horn rund 70 Personen tätig. Damir Elezi sieht am neuen Standort eine günstige Gelegenheit, die Bodenseeregion neu zu erschliessen. Die Eröffnungsausstellung am

vergangenen Wochenende hat gezeigt, dass das Interesse an der Mobau als Lieferant von Baumaterialien ausgesprochen gross ist. Positiv äusseren sich die Besucher vor allem über die Gartenausstellung auf der anderen Strassenseite der Seestrasse 110 sowie über die Keramik- und Naturstein-Ausstellung an der Seestrasse 123.

#### Beeindruckende Philosophie

Integriert ins ehemalige Allmendinger-Gelände an der Seestrasse 110 ist auch ein Verkaufsladen für Private und Profis wie Plattenleger, Gärtner oder Gipser. Geöffnet sind das Geschäft und die beiden Ausstellungen von Montag bis Freitag von 7 bis 12 und 13 bis 17.30 Uhr. Jeden zweiten Samstag sind die Gartenausstellung von 9 bis 16 und die Plattenausstellung von 9 bis 13 Uhr zusätzlich geöffnet. Damir Elezi erläutert die Mobau-Geschäftsphilosophie: «Unabhängig davon, ob gebaut, renoviert, modernisiert oder saniert wird – wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Hersteller und Verarbeiter: Wir verbinden Know-how zwischen den Profis, die hochwertige Materialien herstellen und den Profis, welche die Pläne ausführen – unseren Kunden.» red.

Aus dem Stadthaus

### Abstimmungs- wochenende

Am Sonntag, 5. Juni 2016, wird über diverse eidgenössische Vorlagen abgestimmt. Auf kantonaler Ebene befindet die Stimmbewölkerung über den Planungskredit für das Projekt «Expo2027 Bodensee-Ostschweiz». Auf kommunaler Ebene gelangt der überarbeitete Voranschlag 2016 der Stadt Arbon zur Abstimmung. Die Abstimmungsunterlagen müssen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungs-sonntag um 11.30 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus noch bis Freitag, 3. Juni, um 16 Uhr die Abstimmungsurne bereit. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Kuvert mit den Stimzetteln sind persönlich abzugeben.  
Medienstelle Arbon

### Kanton mietet Alters- und Pflegeheim



Der Regierungsrat des Kantons Thurgau beschliesst die Zumietung des Alters- und Pflegeheims der evangelischen Kirchgemeinde Arbon zum Nettomietzins von jährlich 114 000 Franken. Dieses wird für die Unterbringung von Asylsuchenden bzw. Flüchtlingen eingesetzt. Der Mietvertrag ist auf zwei Jahre befristet und kann anschliessend, in beidseitigem Einverständnis der Vertragsparteien, unbefristet verlängert werden. Da der Kanton Thurgau vom Bund pro Person aus dem Asylbereich eine Pauschale von 45 Franken pro Tag erhält, können u.a. die entstehenden Mietkosten gedeckt werden.  
ID.

**Neubau Winzelwies in Frasnacht-Arbon**  
Geringer Energieverbrauch – grosse Terrasse

**NOCH 1 FREIE WOHNUNG!**



**Möblierte 3½-Zi-Wohnung im Erdgeschoss**  
Wohnen BGF 109.5 m<sup>2</sup>  
Terrasse 35.5 m<sup>2</sup>  
Disponibel und Keller im UG  
Fr. 495'000  
Einstellplatz à Fr. 35'000

**Reduktion für Raschentschlossene**  
Fr. 10'000

**Freie Besichtigung**  
Freitag, 3.6.2016, 17 – 19 Uhr  
Samstag, 4.6.2016, 10 – 13 Uhr  
an der Egnacherstrasse 23 b

**Ihr persönlicher Kontakt**  
Jacqueline Wäspe  
Telefon 079 227 02 44  
info@waespe-partner.ch

**Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung.**  
www.winzelwies.ch

**wäspe+partner ag**  
WOHNEN FÜR'S LEBEN

Fellenbergstrasse 64, 9001 St. Gallen  
Tel. 071 278 28 22, info@waespe-partner.ch  
www.waespe-partner.ch

Ich berate nicht  
**Christian Zingg**  
ich versichere



**helvetia**

**Helvetia Versicherungen**  
www.helvetia.ch  
T 058 280 39 63  
F 058 280 39 50

**Hauptagentur Amriswil**  
Kirchstrasse 1, 8580 Amriswil  
christian.zingg@helvetia.ch  
M 079 196 27 55

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**Marktgerechter Preis**

Das Team von Fleischmann Immobilien kennt die Kriterien, die zur Wertermittlung einer Immobilie herangezogen werden und erreicht damit den besten Preis auf dem Immobilienmarkt.

**Fleischmann Immobilien AG**  
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,  
Stein am Rhein, Tägerwilen  
Telefon 071 446 50 50  
info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch

**MALEN. GESTALTEN. RENOVIEREN.**

**NEU AUCH IN ARBON.**  
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau.

**ANGST**  
Malerei & Gestaltung GmbH  
www.maler-profi.ch

Berglistrasse 2 | 9320 Arbon  
Tel.: 071 220 99 94

**e** **Zu verkaufen in 9506 Lommis**  
**Neues 6½ Zi.-EFH**  
**Wohnfläche 250m<sup>2</sup>**

- Neues Einfamilienhaus.  
An ruhiger, sonniger Lage!
- Aussenwände 2x Backstein, mit 20 cm Steinwolle.
- 3 Garagen direkt im Haus! Massivbau!
- Land: 294 m<sup>2</sup>
- Preis: Fr. 850'000.-

**Tel. Mo. - Sa. bis 20.00 Uhr**  
**071 913 36 70 www.e-arch.ch**

**S T A D T**  
**A R B O N**

**Auflage Baugesuch**

**Bauherrschaft:**  
Zülig Hans Ulrich  
Niederfeldstrasse 21  
9320 Stachen

**Bauvorhaben:**  
Erstellung von zwei Parkplätzen

**Bauparzelle:**  
2692, Gartenstrasse 7  
9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
3. Juni 2016 bis 22. Juni 2016

**Planaufgabe:**  
Abteilung Bau, Stadthaus  
Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:**  
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**LETZTE WOHNUNGEN!**



**W** **WOHNEN AM PARK**

**Neues Wohneigentum auf dem Saurer WerkZwei-Areal, Arbon**

- 4.5 Zimmer mit 119 Quadratmetern Wohnfläche und grosser Terrasse
- Wunderbare Aussicht zum Park sowie auf das Bergpanorama des Säntis
- Guter Ausbaustandard für Familien, Paare und Singles jeder Altersgruppe
- Ab CHF 670'000.-, Bezug ab Herbst 2017

Alle Informationen finden Sie unter: [www.ampark-arbon.ch](http://www.ampark-arbon.ch)

**Kontakt:** HRS Real Estate AG, Rico Kretzer  
T 052 728 80 80, [rico.kretzer@hrs.ch](mailto:rico.kretzer@hrs.ch)

## TIPPS & TRENDS

### «Making Things» in der Kunsthalle

Die Kunsthalle Arbon präsentiert ab Samstag, 4. Juni, den Genfer Künstler Christian Gonzenbach. In der Roman- die und in Frankreich war Christian Gonzenbach häufig zu sehen, bisher aber kaum in der Deutschschweiz. Für den alten Industriebau, in der sich die Arboner Kunsthalle befindet, gestaltet er eine geheimnisvolle Werkstatt, die den Produktionsprozess an sich ebenso befragt wie die Rolle des Künstlers in der Gesellschaft. Vernissage ist morgen Samstag, 4. Juni, 17 Uhr. Zur Einführung in die Ausstellung spricht Deborah Keller, Kuratorin der Kunsthalle Arbon. Öffentliche Führungen durch die Ausstellung: Samstag, 18. Juni, und 2. Juli, 16 Uhr. Finissage am Sonntag, 10. Juli, 15 bis 17 Uhr.

mitg.

### Jetzt anmelden für das Chäs- und Schülerturnier

Mit dem «Chäs- und Schülerturnier» will der FC Arbon 05 Plausch-Fussball für jedermann anbieten. Gespielt wird nur am Freitagabend, 24. Juni, und das Siegen ist für einmal Nebensache. Anschliessend geniessen sämtliche Teams in gemütlicher Atmosphäre das gewonnene Fondue im Festzelt. Am Samstag, 25. Juni, kämpfen dann die Schülermannschaften (1. bis 9. Klasse) aus der Region Arbon um Tore und Punkte. Anmeldeformulare für das Chäs- und das Schülerturnier sind auf der Homepage [www.fc-arbon.ch](http://www.fc-arbon.ch) erhältlich. Abgabestellen: Paddy-Sport; Cafe Bar Plaza und FCA Klubhaus oder direkt bei Timo Straub. [timo.straub@windowslive.com](mailto:timo.straub@windowslive.com) mitg.

### Anmeldeschluss bei der Jugendmusikschule

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn bietet Musikunterricht auf fast allen Instrumenten an. Neu im Programm ist das Projekt Junge Jodler. Anmeldeschluss für das Herbst-Semester ist der 15. Juni.

Weitere Informationen gibts im Internet unter [www.jmsarbon-horn.ch](http://www.jmsarbon-horn.ch).

mitg.

Primarschule Horn führt Projektwoche durch – Reporter berichten

## «Tutti Frutti» in Horn



Wald erleben.

(Bilder: Reporterteam Projektwoche Horn)

**Diese Woche führt die Primarschule Horn eine Projektwoche durch. Eine Reportergruppe hat dazu folgenden Text verfasst und Fotos geschossen.**

Diese Woche arbeiteten Horner Kinder an vielen verschiedenen Projekten. Von Betonieren über Fahrrad fahren, Feuer machen und Musizieren, ob Kinderatelier oder Cajon bauen, alles ist dabei. In altersgemischten Gruppen konnten sich die Kinder in ihren selbst gewählten Projekten vertiefen. Am Montagmorgen trafen sich alle gemeinsam, um das von Primarschullehrerin Anja Vogel selbst geschriebene Lied «Tutti Frutti» zu

singen. Nach ein paar organisatorischen Mitteilungen gingen dann alle an ihre Arbeit. Die Gruppe Velotour machte sich am Dienstag auf die Reise um den Bodensee. Die Gruppen Cajon und Musizieren üben schon fleissig für das Abschlussfest am Freitag. Die Giacometti-Leute stellen Schritt für Schritt ihre Figuren her. Ein Reporterteam aus Sekundarschülerinnen und -schülern dokumentiert mit Fotos und einem Video. Mit Präsentationen aus den Projekten findet diese Woche an der Abschlussveranstaltung ihren Ausklang.

Saskia, Jennifer, Livia und Julian



Denk-Sport.



Velo-Tour.

### Wie kann unsere Region gut informiert werden?

Wie sehen «felix.die zeitung.» und die «Thurgauer Zeitung» ihren Informationsauftrag in unserer Region? Wie beurteilen sie ihre Perspektiven? Welches sind die täglichen Freuden und Leiden der beiden Redaktionen? Um diese Fragen dreht sich der Medien-Stamm der SVP Arbon vom kommenden Montag, 6. Juni, um 19.30 Uhr im Mediencafé «felix.» an der Rebhaldenstrasse 7. TZ-Chefredaktor David Angst und «felix.»-Leiter Ueli Daepf äussern sich in kurzen Referaten zum Thema «Wie kann die Region Arbon gut informiert werden?» und stellen sich dann den Fragen ihres Medien-Kollegen Andrea Vonlanthen und schliesslich auch des Publikums.

Der öffentliche Anlass will interessante Informationen aus erster Hand bieten und auch Verständnis schaffen für die beiden amtlichen Publikationsorgane.

### NVV Meise Arbon lädt in die Vogelwarte Sempach

Am Sonntag, 12. Juni, bietet der Natur- und Vogelschutzverein Meise Arbon auf seiner Frühjahrsexkursion allen Interessierten die Möglichkeit, das neue Besucherzentrum der Vogelwarte Sempach kennen zu lernen. Die Vogelwarte bewacht die einheimische Vogelwelt, erforscht die Lebensweise der Vögel und entwickelt Schutz- und Fördermassnahmen für gefährdete Vogelarten. Am Nachmittag der Exkursion wird das Naturschutzgebiet «Zellmoos» bei Sursee am Nordufer des Sempachersees besucht. Die Allmend wurde in den Jahren 2010 bis Ende 2013 renaturiert und ist nun ein Naturschutzgebiet mit verschiedensten Lebensräumen. Der Projektleiter stellt den Teilnehmenden dieses Gebiet vor. Abfahrt zur ganztägigen Exkursion mit Picknick ist um 7.30 Uhr mit dem Car beim Jumbo-Parkplatz Arbon. Kosten: Carfahrt 40 Franken (für Mitglieder 35 Fr.) und Eintritt 15 Franken (für Freunde der Vogelwarte 10 Fr.). Anmeldungen bis 6. Juni an Erica Willi ([praesident@meisearbon.ch](mailto:praesident@meisearbon.ch) oder 071 446 67 21).

**Amtliche Todesanzeigen**

Am 26.05.2016 ist gestorben in Arbon: **Lofino Cosimo**, geboren am 03.10.1935, italienischer Staatsangehöriger, Witwer der Lofino-Suppmeyer Erika Maria, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Bellevue, Rebhaldenstrasse 13, in Arbon. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Gabriella Romano, Rossweidstrasse 17, 9320 Frasnacht

Am 27.05.2016 ist gestorben in Arbon: **Graf-Rothenberger Susi Elisabeth**, geboren am 25.05.1938, von Winterthur und St. Gallen, Ehefrau des Graf Heinz, wohnhaft gewesen an der Frohheimstrasse 2 in Roggwil. Abdankung: Freitag, 03.06.2016, um 14 Uhr, auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Heinz Graf, Frohheimstrasse 2, 9325 Roggwil

Am 28.05.2016 ist gestorben in St. Gallen: **Rutishauser Heinrich Ernst**, geboren am 23.11.1928, von Bottighofen, Ehemann der Marlene Rutishauser-Hintermann, wohnhaft gewesen an der Rebhaldenstrasse 8 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Marlene Rutishauser, Rebhaldenstrasse 8, 9320 Arbon.

Am 01.06.2016 ist gestorben in Arbon: **Turchet Renato**, geboren am 04.07.1937, italienischer Staatsangehöriger, Witwer der Turchet-Di Natale Angela, wohnhaft gewesen an der Seestrasse 17 in Arbon. Abdankung: Montag, 06.06.2016, 10:30 Uhr. Trauerhaus: Manuela Baracchi, via alla Chiesa 7a, 6514 Sementina.

**PRIVATER MARKT**

**fahrschule-arbon.ch** auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 06 19** René Gächter.

**Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70 + Aktivierung: www.memorycare.ch

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon

**Hauswartungen, Reinigungen, inkl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten** (Büsche/Bäume schneiden etc.) **Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon.

**Gesucht** per sofort o.n.V. **Teilzeit-Reinigungsangestellte mit Fahrausweis.** Auskunft: **Meyer Reinigungen GmbH** Tel. 079 416 42 54

**LIEGENSCHAFTEN**

**Horn, Bahnhofstr. 5,** Parterre. Zu vermieten **1½-Zi-Wohnung** (ca. 22m²), teilweise neu renoviert, evtl. als Ferienwohnung für längere Zeit, unföbliert, MZ Fr. 490.-, NK Fr. 160.-, Abstellplatz Fr. 50.-. Auskunft Tel. 071 446 84 46.

**Arbon St. Gallerstr.** Nach Vereinb. **4½-Zi.-Wohnung** (124m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miete Fr. 1825.- + NK. Tel. 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMInt.ch

**Arbon St. Gallerstr.** Nach Vereinb. **5½-Zi.-Wohnung** (147m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC. Miete Fr. 1925.- + NK. Tel. 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMInt.ch

Arbon, St. Gallerstr. 14, **4½-Zi.-Wohnung** renoviert (ca. 105m²) 2.OG, Balkon, Bad/WC, sep. WC, alle Zi. Parkett und RTV. Miete: Fr. 1495.- + NK. Tel. 079 385 35 90 E-Mail: admin@omint.ch

**Arbon, Friedenstr.** Zu vermieten per sofort o.n.V. **2½-Zi-Wohnung** im EG, mit eigenem Eingang, üblichem Komfort, Rollstuhlgeeignet. MZ Fr. 1300.- inkl. NK. Auskunft Tel. 079 504 32 54. **Arbon, Friedenstr. 3.** Zu vermieten **Gewerberaum** 130m². Preis auf Anfrage. Telefon 079 504 32 54 oder 076 577 23 33 E-Mail: elhaj@hotmail.ch

**Steinach, Morgental 392.** Ab 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung zu vermieten **5-Zimmer-Wohnung** 93,5m² im ersten Stock. MZ monatlich CHF 1420.-. Für Fragen oder einen Besichtigungstermin Tel. 079 217 76 36.

**Altstadt Arbon.** Zu vermieten per 1. Sept. oder früher, kleinere, sonnige **4½-Zimmer-Wohnung mit Lift, Berg- und Seesicht.** Besonders geeignet für ältere Person(en). MZ Fr. 1490.- inkl. NK. Tel. 079 468 60 30.

**Arbon, Rebenstrasse.** Charmante **3-Zimmer-Dachwohnung** per sofort oder nach Absprache zu vermieten. Miete Fr. 1175.- + NK. Tel. 071 220 31 30.

**TREFFPUNKT**

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Massage-Ausbildung 4./5. Juni 2016 in Mörschwil «Schulter-Decoltee-Massage»** Investition: inkl. Material u. Zertifikat Fr. 480.-. Ausbildungsleitung: SaRana Heidi Broggini. Bei Interesse bitte Flyer anfordern! 071 222 30 02 oder 079 759 83 07 sarana@sarana.ch

**Donnerstag, 09.06, von 20.00 bis 22.00 Uhr** an der Römerstrasse 29, **Heilungsabend 2016 Thema** «Unterwegs zur Heilung» mit **Gospel-magic.** Der Abend ist kostenlos und für alle Personen zugänglich – unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

**Cafe Restaurant Weiher, Arbon.** Mittags-Menü Fr. 14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Wochentag Fr. 12.-. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich Th.Glarner, Tel. 071 446 21 54.

**la provence** – Schönes für Ihr Zuhause und zum Verschenken. **la provence** Neugasse 6, 9320 Arbon. Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00–18.30 Uhr, Samstag 10.00–16.00 Uhr

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 1. Oktober, 9–13 Uhr auf dem Storchplatz** mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Ab diesen Samstag ist «**Glüx**» mit seinen frischen und erfrischenden Smoothies bis Ende August regelmässig dabei. Plus: «**Manufaktur Keja Seifen & Mehr**» (www.keja-seifenundmehr.ch), «**Federici's Pasta-kreationen** und Mehr» und am Sonnenschirmplatz stellt Pino Buoro das **Olivenöl «Angeli»** vor. Neben dem Marktbeizli überrascht **Gulliver's «Kanonenfutter»** am Foodstand.

**Galerie – Bar Pepe König** Badgasse – Arbon. **Vernissage Freitag, 3. Juni** von 20 bis 22 Uhr mit der Arboner Fotografin Ivana Konjicija. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**FAHRZEUGMARKT**

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

**VERANSTALTUNGEN**

**Arbon**

**Freitag, 3. Juni**

- 10%-Tag im Möhl Getränkemarkt.
- 17 bis 22 Uhr: Sommer-Galerie in der Wirtschaft mit Kunst «Zum goldige Öpfel», Frasnacht.
- 17 bis 19 Uhr: Besichtigung Neubau Winzelnwies, Egnacherstr. 23 b.
- 19.30 Uhr: Wasserball im Freibad: 1. Liga: TriStar I – TS Dornbirn, 21 Uhr: 2. Liga, TriStar II – SC Thalwil.
- 21 Uhr: «Rams», Kulturcinema.
- 22 bis 22.30 Uhr: Kunst am Bau, Seewanderweg, Seewasserwerk Frasnacht.

**Samstag, 4. Juni**

- 10%-Tag im Möhl Getränkemarkt.
- 9 bis 13 Uhr: Wochenmarkt am Storchplatz.
- 9 Uhr: Wasserball 2. Liga, TriStar II – SC Thalwil, Freibad.
- 9 bis 17 Uhr: Tag der offenen Tür, A.S.I. Autospritzwerk.
- 10 bis 13 Uhr: Besichtigung Neubau Winzelnwies, Egnacherstr. 23 b.
- 11 bis 17 Uhr: Sommer-Galerie in der Wirtschaft mit Kunst «Zum goldige Öpfel», Frasnacht.
- 17 Uhr: Vernissage Ausstellung Christian Gonzenbach, Kunsthalle.
- 19 Uhr: «Lola rennt», Junges Musiktheater, Musikzentrum.

**Sonntag, 5. Juni**

- 9 Uhr: Treffpunkt und Abfahrt mit Privatautos beim Parkplatz Bahnhof Arbon zur Rundwanderung «am Pfänderhang» Bregezn, Naturfreunde.
- 11 bis 17 Uhr: Sommer-Galerie in der Wirtschaft mit Kunst «Zum goldige Öpfel», Frasnacht.
- 15 bis 18 Uhr: PickNickJazz am See mit JIST, Jakob-Züllig-Park.
- 18 Uhr: Abendmusik m. S. Menges und Eun-Hye Lee, evang. Kirche.
- 19 Uhr: Rossini, Petite Messe solennelle, Konzertchor Ostschweiz, Kath. Kirche St. Martin.

**Montag, 6. Juni**

- 14 Uhr: Singkreis im evang. KGH mit H. Wüthrich und K. Widmer.
- 17 Uhr: Trauerkaffee «LichtBlick», Pfrn A. Grewe, Haus Lichtenberg.
- 19.30 Uhr: Medien-Stamm der SVP Arbon mit TZ-Chefredaktor David Angst und «felix.»-Leiter Ueli Daepf, im Mediencafé «felix.»

**Dienstag, 7. Juni**

- Tagesausflug mit Überraschung, Seniorenvereinigung.
- Gratis Venenmessung in der swidro Drogerie Rosengarten.
- 11.30 Uhr: Senioren-Zmittag, Pflegeheim Sonnhalden.

- 14 bis 16 Uhr: Café International, offene Gesprächsrunde zum Austausch der Kulturen, Coop-Restaurant, Novaseta.

**Mittwoch, 8. Juni**

- Gratis Venenmessung in der swidro Drogerie Rosengarten.
- 9 Uhr: Frauezmorge, «Wieviel Vorsorge ist nötig?», Vorsorgevollmacht und Testament, Referent Christian Gries von der Pro Senectute Weinfeldern, KGH, evangelische Kirchgemeinde.
- 9 Uhr: Treffpunkt am Bahnhof Arbon zur Tour Friedrichshafen-Eriskirch-Friedrichshafen, Naturfreunde.
- 18 Uhr: Musizierstunde Harfenklasse E. M. Profunser, Musikzentrum.
- 19 Uhr: Wasserball 2. Liga, Freibad, TriStar II – SC Kreuzlingen III.
- 20.30 Uhr: Wasserball 1. Liga, TriStar I – SC Schaffhausen III.

**Donnerstag, 9. Juni**

- Gratis Venenmessung in der swidro Drogerie Rosengarten.
- 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Spielnachmittag in der Ludothek.
- 12 Uhr: Familienzmittag im evang. KGH, Anmeldung ans Sekretariat, Telefon 071 446 25 09.

**Freitag, 10. Juni**

- 7 bis 13 Uhr: Wandergruppe Frohsinn zu Besuch bei der Ferag Marschgruppe Hinwil ZH, Strecken 5/ 10 km, Start & Ziel: Ferag-Areal.
- Gratis Venenmessung in der swidro Drogerie Rosengarten.
- 17 bis 22 Uhr: Sommer-Galerie in der Wirtschaft mit Kunst «Zum goldige Öpfel», Frasnacht.
- 18.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Juggebliebene, Verabschiedung der Sechstklässler, Open air unterm Kirchturm, mit J. Gerber.
- 20.30 Uhr: Besuch Rudolf Lutz, Musiker, Kulturcinema, Farbgasse.

**Horn**

**Freitag, 10. Juni**

- 19 Uhr: Wine & Dine im «Schlössli».

**Steinach**

**Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juni**

- Neueröffnung Bäckerei Füger, mit Musik, Schulstrasse 2.

**Roggwil**

**Freitag, 3. Juni**

- 19.30 Uhr: Meditatives Tanzen in der evangelischen Kirche.

**Mittwoch, 8. Juni**

- 19.30 Uhr: Gemeinsames Singen im KGH, evang. Kirchgemeinde.

**KIRCHGANG**

**Arbon**

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Amtswoche: 6. bis 10. Juni
- Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.
- Sonntag, 5. Juni 9:30: Gottesdienst, Pfr. H. Ratheiser.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Samstag, 4. Juni 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
- Sonntag, 5. Juni 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
- 12.30 Uhr: Eucharistiefeier in poln. Sprache, Kirche St. Martin.

**Evangelische Freikirche Chrischona**

- Sonntag, 5. Juni 10 Uhr: Gottesdienst, Kinder- & Jugendprogramm 1–16 J. www.chrischona-arbon.ch.

**Christliches Zentrum Posthof**

- Sonntag, 5. Juni 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Walter Schwertfeger und Kinderprogramm. www.czp.ch

**Christliche Gemeinde Arbon**

- Sonntag, 5. Juni 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl. 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha**

- Sonntag, 5. Juni 10 Uhr: Gottesdienst.

**Roggwil**

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 5. Juni 9.40 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Hans Ulrich Hug.

**Steinach**

**Katholische Kirchgemeinde**

- Samstag, 4. Juni 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Chor.
- Sonntag, 5. Juni 10 Uhr: Eucharistiefeier, anschliessend Kirchenkaffee.

**Evangelische Kirchgemeinde**

- 10 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit Pfrn. S. Rheindorf und Diakon M. Chollet, J. Keller mit Konfband. Anschliessend Apéro mit der Musikgesellschaft.

**Horn**

**Evangelische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 5. Juni 9.30 Uhr: Gottesdienst, mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.

**Katholische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 4. Juni 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

**Berg**

**Katholische Kirchgemeinde**

- Sonntag, 5. Juni 10 Uhr: Kommunionfeier, gestaltet als Familiengottesdienst.

**Leichte, gesunde Beine**

**Gratis Venenmessung am**

**7.-11. Juni 2016**

Wie fit sind Ihre Venen? Leiden Sie hin und wieder an schweren oder geschwollenen Beinen? Lassen Sie bei uns gratis Ihre Venengesundheit checken.

**Neu können Sie bei uns Venenkissen ausleihen zum Testen. Aktion 20% auf alle Antistax-Produkte.**

St. Gallerstr. 6, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 40 90  
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch



**Sie brauchen Unterstützung? PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER**

**Wir erleichtern Ihren Alltag.**

Wir entlasten Sie von Arbeiten im und ums Haus, begleiten Sie oder erledigen Administratives.

Unsere Leistungen werden Ihrem Bedarf angepasst. Eine persönliche Bezugsperson leistet Unterstützung. Erkundigen Sie sich unverbindlich.

Pro Senectute Thurgau, Arbon  
Astrid Antonioli, 071 440 31 55  
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 9.30 Uhr  
info@tg.pro-senectute.ch

**Vorwärts kommen!**



Toni Brunner  
Nationalrat SVP

„Schon heute erhebt der Bund pro Liter Benzin 83 Rappen Steuern. Bevor diese Steuer noch weiter erhöht wird, soll der Bund endlich diese Mittel zu Gunsten der Strasseninfrastruktur einsetzen.“

**JA am 5. Juni**  
faire-verkehrsfinanzierung.ch

## Hafen-Anzeigetafel funktioniert wieder

**Rechtzeitig auf die neue Wassersaison funktioniert die Anzeigetafel am Hafengebäude in Arbon wieder.**

Nachdem im vergangenen Jahr die neue Wetterstation auf dem Pfahl 10 vor dem Hafen Arbon mitsamt der neuen Webseite in Betrieb genommen wurde, erfreuen sich nun täglich mehrere hundert Besucher über die steuerbare Webcam und die zuverlässigen Wetterdaten. Die Wiederinbetriebnahme der Anzeigetafel am Hafengebäude stellte aber knifflige Anforderungen an die Techniker. Neuste Technologie galt es mit älteren Techniken zu verknüpfen. Dank des cleveren Einsatzes von Daniel Bachmann, Arthur Stark (IG Wetterstation Arbon) und Enzo Ferrari (FPT Motorenforschung Arbon) ist es mit einem Parser (Softwareprogramm) gelungen, die Daten der Wetterstation auf der Anzeige darzustellen. Als nächste weitere Entwicklungsschritte nennt André Märgert (Präsident der IG Wetterstation Arbon) den Aufbau einer eigenen, zuverlässigen Pegelmessung (aktuell werden die Daten von Romanshorn übermittelt). Zudem soll die Integration von Starkwind- und Sturmwarnungen auf der Webseite noch erfolgen. Unter [www.wetter-arbon.ch](http://www.wetter-arbon.ch) sind die aktuellen Wetterdaten abrufbar.



Renato Mariana und Albert Hutter verbindet eine enge Freundschaft

## Mosimann als Belohnung



Zu Gast bei Starkoch Anton Mosimann in London: die beiden langjährigen Arboner Freunde Renato Mariana (links) und Albert Hutter (rechts).

**Sie haben ein Vierteljahrhundert Freud und Leid geteilt, tagelang meist in Frondienst für verschiedenste Organisationen gekocht und gemeinsam unzählige Hürden gemeistert. Nun haben sich Albert Hutter und Renato Mariana mit einer Einladung beim Starkoch Anton Mosimann in London gegenseitig belohnt... und ein wahrhaftig königliches Ambiente genossen.**

Was Albert Hutter mit Renato Mariana verbindet, ist die gemeinsame Leidenschaft zur Qualität. Schon während der Schulzeit profitierte Renato von der vielseitigen Erfahrung seines bedeutend älteren Förderers – sei es als Koch, als Jäger oder ganz einfach als Mensch –, und er war und blieb stets lern- und wissbegierig. Diese freundschaftliche Beziehung dauert bis heute an.

### Gemeinsame Leidenschaft

Rund 25 Jahre haben Albert Hutter und Renato Mariana bei verschiedens-

ten Gelegenheiten – meist in der Küche – zusammen gewirkt. Grösstenteils erfolgte ihre Passion in Frondienst zu Gunsten von Arboner Vereinen und Organisationen wie der Fasnachtsgesellschaft Lällekönig, der Guggenmusik «Arbor Felix Hüüler», dem Natur- und Vogelschutzverein Meise, der Stadt Arbon oder der katholischen Kirchgemeinde Arbon. Zusammen mit dem STV Arbon gehörte das ungleiche Duo zu den Gründern des «arwa-Beizlis», wofür jeweils bis zu zwei Wochen Ferien geopfert wurden – ein heute kaum noch vorstellbarer Idealismus! Im Seeparksaal wurden weitere Events mit 500 bis 4500 Personen kulinarisch bewältigt. Begeistert sind sich Albert Hutter und Renato Mariana auch nach dem unvergesslichen London-Trip einig: «Unsere langjährige Freundschaft durften wir nun zusammen bei Mosimann's in Perfektion geniessen!»

eme

# felix.



**OK Grillentanz-Festival**  
Grillen und zu heissem Sound chillen: Am Samstagabend war wieder «Grillentanz» angesagt am Arboner Seeufer. Das Festival war mit 2400 Besuchern ausverkauft – und ein voller Erfolg. Das neunköpfige OK um den Steiner Patrick Wüst hat mit Sachverstand, Kreativität und Herzblut wiederum ein grossartiges Event auf die Beine gestellt. Alles ehrenamtlich! Dieses Festival ist so wohltuend anders als andere Festivals. Und fernab vom Kommerz. Wir sind begeistert und hoffen, dass die Grillentänzer so weitertanzen.

Anzeige



Carina Wohlfender  
Drogistin EFZ, mit  
aktuellen  
Gesundheitstipps  
für die ganze  
Familie.

### Stress?

Manchmal kommt alles zusammen: Hektik am Arbeitsplatz, in der Schule und im Privaten gleich auch noch. Vor lauter Anspannung fällt dann das Herunterfahren schwer. Speziell bei Schlafstörungen mit kreisenden Gedanken ist Coffea. Dieser Extrakt löst die Nervenanspannung und hilft beim Einschlafen. Rosenwurz gibt Energie und Avena sowie Taiga wirken nervenstärkend und stärken das Durchhaltevermögen. Bei Lampenfieber vor Prüfungen hilft Kava Kava und Gelsemium.



Migros-Center, Arbon  
Tel. 071 446 40 90  
[www.swidro-drogerie-rosengarten.ch](http://www.swidro-drogerie-rosengarten.ch)